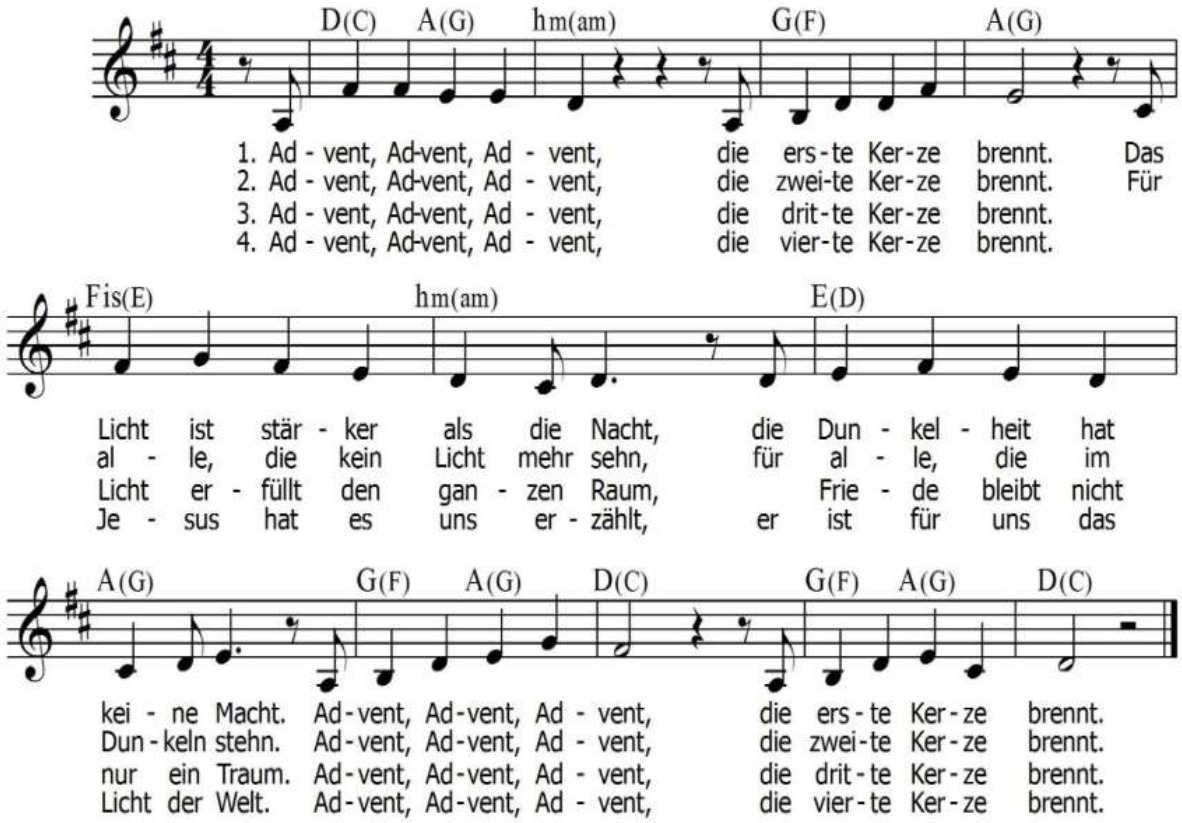
Kinderwortgottesdienst

Herzlich Willkommen zum heutigen Kinderwortgottesdienst. Lasst uns kurz still sein und Gott leise sagen was uns am Herzen liegt. (3 Sekunden Stille)

Herr erbarme dich – Christus erbarme dich – Herr erbarme dich

Lied:

Wenn du schon am ersten Adventsonntag oder bei der Adventkranzweihe alle Strophen singen willst, dann singe einfach auch bei der 2., 3., und 4. Strophe „Advent, Advent, Advent, die erste Kerze brennt".



https://www.youtube.com/watch?v=DiModf7LZkQ

Schriftstelle: Mk 13, 24-37

Die Freunde von Jesus sollen immer wachsam sein Einmal redete Jesus mit seinen Freunden. Jesus wollte erklären, dass wir uns immer auf Jesus verlassen können. Auch wenn Jesus nicht mehr da ist. Weil Jesus bestimmt wiederkommt. Auch wenn alles in der Welt schlimm aussieht. Und Angst macht. Jesus sagte: Einmal komme ich wieder zu euch zurück. Es passieren vorher einige Sachen in der Welt. Zuerst kommt eine große Not. In der Welt ist eine schlimme Zeit. Nach der schlimmen Zeit wird die Sonne dunkel. Der Mond scheint nicht mehr. Die Sterne fallen vom Himmel. Alles donnert und bebt. Wenn das passiert, seht ihr, wie ich wieder zu euch komme. Es sieht herrlich aus, wenn ich zu euch komme. Gott sendet die Engel aus. Die Engel holen alle Menschen

auf der ganzen Welt zusammen. Jesus sagte: Ihr wisst nicht, wann alles passiert. Das weiß keiner. Das wissen auch nicht die Engel. Das weiß nur Gott allein. Aber ihr könnt es merken. Genauso wie ihr merkt, wenn der Frühling kommt. Das merkt ihr, weil die Blumen zu blühen beginnen. Und die Bäume wieder grün werden. Und weil es draußen warm wird. Jesus sagte: Ihr sollt immer an mich glauben. Und dass ich wiederkomme. Ihr sollt dafür wachsam sein. Jesus wollte erklären, was wachsam ist. Darum erzählte Jesus ein Beispiel.

Jesus sagte: Ein Mann will verreisen. Der Mann hat viele Diener. Der Mann sagt zu einem Diener: Du sollst wachsam sein. Du sollst auf das Haus aufpassen. Und auf die anderen Diener. Ich fahre weg. Wenn ich wieder nach Hause komme, soll alles in Ordnung sein. Der Diener passt jeden Tag auf. Und tut alles, was der Mann gesagt hat. Bis der Mann wieder zu Hause ist. Der Diener ist wachsam.

Jesus sagte: Ihr sollt genauso wachsam sein. Ihr sollt jeden Tag tun, was ich euch gesagt habe.
Ihr wisst nicht, wann ich wiederkomme. Aber ich komme ganz bestimmt wieder. Wartet auf mich.

Advent ist eine Warte-Zeit. Die Bibel erzählt davon, wie die Menschen damals auf die Geburt des Messias gewartet haben. Wir Christen glauben, dass dieser Retter Jesu ist, der im Stall von Bethlehem geboren wurde. Jesus hat uns auch versprochen, dass er eines Tages wiederkommen wird und die ganze Welt heil und froh machen wird. Wann dies sein wird, das weiß niemand außer Gott im Himmel. Darum benutzt Jesus das Bild von einem Türhüter und sagt allen: „Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen."
Jesus möchte uns Mut machen, dass wir immer so leben, wie es gut ist.

Da könnte man sich ja wirklich fürchten: Eines Nachts, man schläft selig und mit vollem Bauch, steht der Herrgott vor der Tür. Anstatt dass wir … ja, was eigentlich?
Wachen ist nicht das Gegenteil von Schlafen, sondern heißt aufmerksam zu sein. Unaufmerksam ist der Mensch, der nur den fernen Horizont im Auge hat und dabei alles unterhalb seines Blickfelds niedertrampelt. Aufmerksamkeit erfordert Sensibilität und Achtsamkeit, also die ständige Frage: Was brauchen die Menschen um mich herum von mir? Wie geht es ihnen in meiner Gegenwart? Und was brauche ich selbst? Wie geht es mir wirklich?
Auf diese Weise ist Wachsamkeit die grundsätzliche Lebensweise eines Glaubenden. Denn der Glaube an Gottes grenzenlose Liebe macht Menschen fähig, selber liebevoll und aufmerksam mit ihren Mitmenschen umzugehen. Wer sich Gottes unüberbietbare Liebe gerne gefallen lässt, der kann sich anderen Menschen zuwenden, ohne dabei Angst zu haben, selber zu kurz zu kommen. Wohlgemerkt: Wir müssen uns durch Wachbleiben nichts bei Gott verdienen. Es ist ja genau umgekehrt: Gottes Liebe zu uns bewirkt genau, dass wir gerne wachsam sind und gar nicht anders können.

Ich wünsche euch allen mit euren Kindern einen schönen 1. Adventsonntag im Jahreskreis.

Liebe Grüße Dani Muth 😊



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum 1. Advent 2008/ Mk 13, 24–37